



## Der Zauber der Adventmärkte

Nach zweimaliger Corona-Zwangspause sind die steirischen Adventmärkte heuer ein wichtiger wirtschaftlicher Turbo.

05.12.2022, 10:25



© MARIAZELLER LAND GMBH | MARIAZELLERLAND-BLOG.AT

Der Adventmarkt vor der herrlichen Kulisse der Basilika Mariazell

Welchen Stellenwert die Adventmärkte bei der rot-weiß-roten Bevölkerung haben, zeigt schon der Consumer Check des Handelsverbandes. So lassen Sie sich rund 83 Prozent der Österreicher in der Vorweihnachtszeit von der ganz besonderen Stimmung verzaubern, die rund um die Weihnachtsmärkte herrscht. Aber nicht nur die Einheimischen sind das Zielpublikum, Steiermark Tourismus investiert mit der Kampagne „Von ganzem Herzen Winter“ 1,3 Millionen Euro in das Wintersaisonmarketing, das natürlich auch Gäste aus dem Ausland in die Steiermark locken soll. Die „Steirische Wirtschaft“ hat sich angeschaut, was die Regionen im Advent zu bieten haben.





© STEIERMARK TOURISMUS/HARRY SCHIFFER

Graz zeigt sich von seiner schönsten Seite.

Im Sommer sorgen allein in Graz 14 Innenstadt-Adventmärkte mit unterschiedlichen Themen wie Aufsteirern, Buntes aus aller Welt, Kunsthandwerk oder Artevent für beste Stimmung. Wie wichtig die Adventmärkte im Zentrum sind, weiß Susanne Haubenhofer, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes der Region Graz. „Das erste Adventwochenende hat bereits gezeigt, dass die Märkte gut angenommen werden. In Graz haben wir ja den Vorteil, dass wir den ‚Advent der kurzen Wege‘ anbieten können, da alle Märkte fußläufig zu erreichen sind.“ Die Vermarktung dieser „fünften Jahreszeit“ erfährt gerade natürlich heuer eine besondere Bedeutung, um den Corona-Rückstand wieder aufholen zu können.

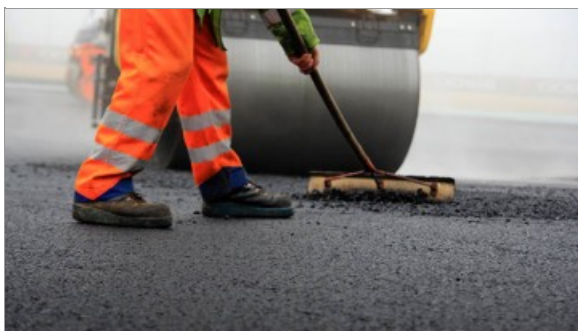


© MITTEREGGER

Der Farracher Advent

Geboten wird in allen Bezirken reichlich: In Graz-Umgebung ist sicher der Lichterpark Lumagica am Murhof als Highlight zu nennen, aber auch die Kommunen Hart bei Graz, Seiersberg-Pirka, Raaba-Grambach, Hitzendorf und Kalsdorf haben sich herausgeputzt. In Voitsberg (Rosental, Köflach), Weiz (Pöllau, Friedberg, Gasen, Gleisdorf) oder Liezen (Schladming, Haus im Ennstal, Ramsau) können die Besucher wie in Murau (Stiftsgarten St. Lambrecht) und Murtal (Judenburg, Farrach, Seckau) oder Hartberg-Fürstenfeld (Pöllau, Loipersdorf) aus dem Vollen schöpfen. Keiner hinterher hinken die beiden obersten irischen Bezirke Leoben (mit St. Michael, Advent im Kloster, Erzberg, Krippenstadt Eisenerz) und Bruck-Mürzzuschlag (Mariazeller Advent, Brucker Waldweihnacht, Adventmarkt Kapfenberg) wie auch die Südoststeiermark, wo Bad Gleichenberg traditionell als Besuchermagnet agiert. Aber auch die Südweststeiermark hat für Groß und Klein genug auf Lager: In Deutschlandsberg stehen neben der Bezirkshauptstadt Eibiswald und Trahtütten im Fokus, wo am 8. Dezember zum „Advent am Berg“ geladen wird.

## Das könnte Sie auch interessieren



### Wo in der Region gebuddelt wird

Kurz vor den Osterferien nimmt die Baustellen-Saison in der Steiermark und im Bezirk richtig Fahrt auf. [➤ mehr](#)



### 250 Euro von jedem Nightrace-Gast für die Region

Erstmals in der Geschichte gingen beim Nightrace in Schladming zwei Rennen in Szene, die Wertschöpfung für die Region ist enorm. [➤ mehr](#)



### Export-Rekord trotz angespannter Weltmärkte

14,4 Milliarden Euro im ersten Halbjahr 2022 bedeuten einen neuen steirischen Export-Höchstwert. Doch die globale Handelssituation bleibt weiter schwierig. [➤ mehr](#)